

Kinder- und Jugendstiftung startet durch

Konstituierende Sitzung nach rund einem Jahr Vorbereitung. Als erstes Projekt ist das Pestalozzi-Kinderdorf auserkoren

VON HANSPETER WALTER

.....
Überlingen/Singen/Sigmaringen – Die Initiatoren und Förderer der Finanzkanzlei am See Kinder- und Jugendstiftung waren mit ihrer Geduld gefordert. Von der Idee und Antragstellung bis zur rechtssicheren Umsetzung brauchte es fast ein Jahr. Bereits im Dezember 2021 waren Achim Niess und Thomas Neumann mit ihrem Ziel an die Öffentlichkeit gegangen, konnten schnell engagierte Mitstreiter und großzügige Stifter finden, die das erforderliche Gründungskapital beisteuerten.



Ein Jahr mussten Initiatoren, Stifter und Unterstützer auf die Genehmigung der Kinder- und Jugendstiftung Finanzkanzlei am See warten. Jetzt kamen sie zur konstituierenden Sitzung zusammen. BILD: HANSPETER WALTER

Bei der konstituierenden Sitzung für den Vorstand und Stiftungsrat berichtete Rechtsanwältin Sascha Wengert, dass erst im Dezember 2022 grünes Licht vom zuständigen Regierungspräsidium Tübingen gekommen sei. Wengert begleitete das Vorhaben juristisch

und hatte auch die Satzung ausgearbeitet, in der die Ziele und Rahmenbedingungen der Stiftung verankert sind. Die wurde wenig später schon geändert und die Höchstzahl der Mitglieder im Stiftungsrat von 14 auf 19 angehoben, da es zahlreiche Interessenten gebe.

Den Anstoß hatten Kunden der Finanzkanzlei gegeben, die keine Kinder und keine unmittelbaren Erben haben. Deshalb lag ihnen daran, insbesondere Einrichtungen für Kinder und Jugendliche zu unterstützen und in Einzelfällen soziale Benachteiligungen auszuglei-

chen. Von den Stiftern waren Heidemarie Konings von Roden und Irma Müller anwesend, unterstützt wurde das Projekt auch von Lieselotte und Günther Cott. Den dreiköpfigen Vorstand, der das operative Geschäft der Stiftung verantwortet, bilden Achim Niess (Finanzkanzlei am See), Stefan Keller (Finanzkanzlei Südbaden) und Benjamin Semet (Heimat Investments GmbH). Beraten und begleitet wird der Vorstand vom Stiftungsrat. Zu dessen Vorsitzendem wurde einstimmig Jean-Claude Parent (Tineon AG) gewählt, dessen Stellvertreter ist Sascha Wengert.

Die Stiftung wählte mit der Finanzierung einer anspruchsvollen Schaukelanlage für 5000 Euro für das Pestalozzi-Kinderdorf in Wahlwies ein Starterprojekt mit Sympathiewert und Strahlkraft.